



VERBRENNUNGEN DURCH BITUMEN

LEITFADEN FÜR DIE ERSTE HILFE UND MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

Haben Sie Umgang mit heißem Bitumen?

Sorgen Sie dafür, dass Verbrennungsoffer die richtige Erste Hilfe erhalten! Studieren Sie diese Empfehlungen und halten Sie sich daran. Geben Sie dieses Dokument dem Verunglückten beim Transport zum Arzt oder ins Krankenhaus mit und bringen Sie diesen Leitfaden gut sichtbar an.

ERSTE HILFE

Kühlen Sie die durch Bitumen verbrannten Stellen **mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser**.

Beginnen Sie zur Schmerzreduzierung mit kaltem Wasser.

Ist die Verbrennung größer als die Fläche einer Hand, benutzen Sie anschließend lauwarmes Wasser, um Unterkühlungen zu vermeiden.

Halten Sie Verbrennungen an den Augen mindestens 5 Minuten lang unter das Wasser.



ENTFERNEN SIE KEINESFALLS, AN DER HAUT KLEBENDES BITUMEN AM UNFALLORT!

MEDIZINISCHE BEHANDLUNG

(im Zweifelsfall immer ein Brandverletztenzentrum kontaktieren)

Beim Arzt oder im Krankenhaus zuerst feststellen, ob es sich um eine **oberflächliche oder eine tiefe Verbrennung** handelt. Vorrang hat die Entfernung des Bitumens ohne Verursachung zusätzlicher Verletzungen. Entfernung des an der Haut klebenden Bitumens so schnell wie möglich. Vorsichtig vorgehen, die Haut kann bei Entfernung des Bitumens von der Wunde weiter verletzt werden, mit Infektionen und möglichen Komplikationen als Folge.



VERBRENNUNGEN DURCH BITUMEN

ENTFERNUNG DES AN DEN VERBRANNTEN STELLEN KLEBENDEN BITUMENS

Verschiedene Vorgehensweisen sind zu empfehlen:

- Man belässt das Bitumen, wo es ist und verbindet es mit dickem Mull, der mit Paraffin oder einer paraffinhaltigen Salbe, z.B. Flammazine (Silbersulfadiazin), getränkt wurde. Dadurch wird das Bitumen aufgeweicht und kann so nach einigen Tagen sanft entfernt werden.
- Alternativ kann Olivenöl (neue Flasche) aufgetragen werden, das man einige Stunden in die betroffenen Stellen eindringen lässt. Anschließend kann das Bitumen mit einer Mullaufgabe sanft abgerieben werden. Verbliebenes Bitumen kann entfernt werden, indem die betroffene Stelle mit in Olivenöl getränkten Mullaufgaben verbunden wird. Der Verband sollte alle vier Stunden gewechselt werden. Nach 24 Stunden kann das verbliebene Bitumen entfernt und die Verbrennungsstelle desinfiziert und auf herkömmliche Weise behandelt werden.

GLIEDERUMSCHLIESSENDE VERBRENNUNGEN MIT ABSCHNÜRENDE WIRKUNG

Umschließt das heiße Bitumen eine Gliedmaße oder einen anderen Teil des Körpers vollständig, kann das erkaltete und erstarrte Bitumen abschnürend wirken und die Durchblutung behindern (Schwellung, Ödem). In diesem Fall muss das Bitumen unverzüglich aufgeweicht und/oder getrennt werden, um eine Einschränkung der Durchblutung zu vermeiden.

HEISSES BITUMEN IN DEN AUGEN

Der Verunglückte muss so schnell wie möglich zu einem Augenarzt oder in ein Krankenhaus mit augenärztlicher Notaufnahme gebracht werden, damit eine Diagnose gestellt und die geeignete Behandlung eingeleitet werden kann.

Nur qualifizierte Personen dürfen versuchen, das Bitumen zu entfernen.

Eurobitume hat erhebliche Bemühungen unternommen, um die hier vorliegenden Informationen aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Insbesondere haben Prof. Stan Monstrey, Leiter der Abteilung Verbrennungen der Universitätsklinik Gent (Belgien), und Jean-Pierre Arnould, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Belgischen Stiftung der Brandverletzten (Fondation Belge des Brûlés) mitgewirkt. Diese Publikation spiegelt den Stand der medizinischen Meinung vom 13.06.2013 wider. Weder Eurobitume noch eine ihrer Mitgliedsfirmen haften für Verluste bzw. Sach- oder Personenschäden, die aus der Verwendung dieser Angaben hervorgehen könnten. Besonderer Dank geht an Prof. Stan Monstrey und Jean-Pierre Arnould für ihren Beitrag zur Redaktion dieses Leitfadens. Quelle: Eurobitume